

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung		
1.1.1	Ausschlussgründe		
I 1.1.1.1	zwingenden Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen zwingende Ausschlussgründe nach §123 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist ggf. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB bzw. die Mitteilung über den Tag der rechtskräftigen Verurteilung beizufügen. Im Falle von § 123 Abs. 4 GWB ist ein/e Nachweis/Erklärung beizufügen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist, dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.		
I 1.1.1.2	fakultativen Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV Liegen fakultative Ausschlussgründe nach §124 Abs. 1 GWB i.V.m. §42 Abs. 1 VgV vor ? Wenn Ausschlussgründe vorliegen, ist eine Erklärung zum jeweiligen Ausschlussgrund nach §124 Abs. 1 Nr. 1-9 GWB erforderlich bzw. eine Erklärung zur Selbstreinigung nach §125 GWB vorzulegen bzw. der Tag des betreffenden Ereignisses mitzuteilen.		
1.1.2	Eignungskriterien		
1.1.2.1	Befähigung zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV)		
I 1.1.2.1.1	Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder anderer geeigneter Nachweis zur erlaubten Berufsausübung (z. B.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Gewerbeanmeldung) Liegt der Nachweis einer Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder ein sonstiger Nachweis zur erlaubten Berufsausübung vor? Für Bewerber oder Bieter mit Sitz oder Wohnsitz in Deutschland gilt dabei: Sofern das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist, sind die Angaben zum Registergericht und zur Registernummer im Formular "Erklärung Eignung" einzutragen. Wenn keine Eintragungspflicht besteht, ist eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder der Nachweis der Eintragung im amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen im Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) beizufügen; bei ausländischen Bewerbern oder Bietern ist je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachzuweisen.		
1.1.2.2	wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV)		
I 1.1.2.2.1	Betriebshaftpflichtversicherung Liegt ein Nachweis einer aktuell gültigen Betriebshaftpflicht- oder vergleichbaren Versicherung mit den folgenden Deckungssummen vor? Personen- und Sachschäden je Schadensfall mind. 3 Mio € Vermögensschäden durch Verletzung der Informationssicherheit, des Datenschutzes, des Urheberrechtes je Schadensfall mind. 1 Mio € Die Deckungssummen sind pro Jahr zweifach maximiert. Falls die zuvor genannten Deckungssummen im Einzelnen nicht aus der beigelegten Versicherungspolice/ Bestätigung hervorgehen, ist zusätzlich nachzuweisen, dass diese in der Versicherung enthalten sind. Alternativ kann durch Eigenerklärung des Bieters oder Bestätigung des Versicherers nachgewiesen werden, dass im Auftragsfall		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	ein Abschluss der Versicherung mit den geforderten Deckungshöhen erfolgt.		
I 1.1.2.2.2	Eignungsleihe Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Antrag das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).		
1.1.2.3	technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 VgV)		
B 1.1.2.3.1	Angabe von Referenzen bezogen auf die ausgeschriebene Leistung Können Referenzen angegeben werden, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind? Für den Nachweis ist ein eigenes Dokument mit dem Titel "Referenzen" zu verwenden, welches pro Referenz mindestens die Angaben der Anlage "Erklärung Eignung" Abschnitt B) enthalten muss und auf die im folgenden Text genannten Punkte eingehen muss. Es werden nur die Bieter als leistungsfähig eingeschätzt, die in den letzten drei Jahren, seit 01.01.2021 sowohl für die Entwicklung des Corporate Designs als auch für die Erstellung oder den Relaunch einer Website in vergleichbarer Größenordnung jeweils eine Referenz oder eine kombinierte Referenz (d.h. für die Entwicklung des Corporate Designs mit Entwicklung/ Relaunch der zugehörigen Webseite) unter Beachtung der nachfolgenden Inhalte nachweisen können. Der Leistungsumfang kann auch durch Addition mehrerer Referenzen belegt werden, sofern eine zeitgleiche Leistungserbringung nachgewiesen werden kann. Corporate Design: Es ist eine Referenz mit Fertigstellung in den letzten 3 Jahren seit 01.01.2021 ihrer eigenen Arbeit		10 GP

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	nachzuweisen. Diese ist idealerweise, aber nicht zwingend, aus dem Bereich des Markenauftritts bzw. Standortmarketings anderer Großstädte, Metropolregionen, Bundesländer und Bundes-und/oder Landesbehörden) alternativ eines mindestens Mittleren Unternehmens. An dieser Referenz ist zu erläutern, welche Ansätze der Teilnehmer für ein modernes wegweisendes CD empfiehlt und bewertet. Zudem ist darzustellen, wie die Analyse in der Ausführung der aktuell ausgeschriebenen Leistung Eingang findet. Leipziger Stadtportal: Es ist eine Referenz mit Fertigstellung in den letzten 3 Jahren seit 01.01.2021 ihrer eigenen Arbeit nachzuweisen. Diese ist idealerweise, aber nicht zwingend, aus dem Bereich der Webseiten und des Standortmarketings anderer Großstädte, Metropolregionen und Bundesländer alternativ eines mindestens Mittleren Unternehmens. An dieser Referenz ist zu erläutern, welche Ansätze der Teilnehmer für ein modernes wegweisendes Leipziger Stadtportal empfiehlt und bewertet. Zudem ist darzustellen, wie die Analyse in der Ausführung der aktuell ausgeschriebenen Leistung Eingang findet Die Referenzen werden im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs gewertet. Es können für Darstellung der Referenzen gesamt maximal 10 Punkte erreicht werden. Vor dem Hintergrund vorstehender Anforderungen vergibt die Auftraggeberin von den Ausführungen der Bieter ausgehend folgende Wertungspunkte: - Ausführungen lassen eine sehr gute Erfüllung des Auftrags erwarten = 10 Punkte - Ausführungen lassen eine gute Erfüllung des Auftrags erwarten = 8 Punkte - Ausführungen lassen eine befriedigende Erfüllung des Auftrags erwarten = 6 Punkte - Ausführungen lassen eine ausreichende Erfüllung des Auftrags erwarten = 4 Punkte - Ausführungen lassen eine mangelhafte/ ungenügende Erfüllung des Auftrags erwarten = 2 Punkte - Die Referenzen oder Ausführungen entsprechen nicht den vorgegebenen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Inhalten und können nicht gewertet werden. Sollte die Menge der verwertbaren Referenzen unzureichend sein, führt dies zum Ausschluss = 0 Punkte		
I 1.1.2.3.2	Weitergabe von Aufträgen Ist die Weitergabe des Auftrags/von Teilen des Auftrags als Unterauftrag geplant? Wenn ja, ist dem Antrag eine Auflistung beizufügen mit Angabe, welche Teile des Auftrags als Unteraufträge weitergegeben werden sollen. Dafür ist grundsätzlich das Formular "Nachunternehmerleistungen" zu verwenden.		
I 1.1.2.3.3	Bietergemeinschaft Erfolgt die Teilnahme am Vergabeverfahren als Bietergemeinschaft? Wenn ja, ist dem Antrag das ausgefüllte Formular "Erklärung Bietergemeinschaft" beizufügen.		
I 1.1.2.3.4	Eignungsleihe (technisch) Wird die Kapazität anderer Unternehmen für den Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit in Anspruch genommen? Wenn ja, ist dem Antrag das ausgefüllte Formular "Eignungsleihe" und ein Nachweis beizufügen, dass die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (bspw. mit Formular „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“).		